

# Hufeisen für alle

## Aktion fürs „Therapeutische Reiten“

**HAGEN.** Bei Horses & Dreams konnten sich die kleinen Besucher als Schmiede probieren und zum Beispiel Hufeisen fertigen. Und das Beste daran: Sie halfen damit der Aktion „Therapeutisches Reiten“.

Die zehnjährige Naema Prior tingelte zwischen Esse und Amboss hin und her. Sie war in eine Schürze gehüllt und trug eine Schutzbrille. An der Esse, einer offenen Feuerstelle, musste sie eifrig ins Pedal treten, um das Eisen durch Sauerstoffzufuhr zu erhitzen. Anschließend konnte sie es mit kräftigen Hammerschlägen verformen. „Mir macht es richtig Spaß, mit dem Hammer auf das Metall zu schlagen“, sagte Naema. Das fertige Hufeisen möchte sie sich als Glücks-

bringer in ihr Zimmer stellen.

Unterstützt wurden die Kinder und Jugendlichen von den Erlebnispädagogen von „Games and Ropes“. „Die Schmiedetätigkeit fördert die Ausdauer und Konzentration von Kindern“, sagte Mitarbeiter Andreas Hutflöß.

Wer ein Hufeisen herstellen wollte, musste mindestens fünf Euro spenden. Das gesammelte Geld fließt an das „Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten“ (DKTHR). „Der Verein unterstützt unter anderem Menschen mit Behinderung, die von einer Therapie mit dem Pferd profitieren können“, erklärte Elke Lindner vom DKTHR. Zudem engagiere sich der Verein für den inklusiven Pferdesport.



**Mit großer Kraft** bringt Naema ihr Hufeisen in Form.